

Pressemitteilung 218/2025 vom 10. September 2025

Statistisches Monatsheft Juli 2025 veröffentlicht

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Einkommen der privaten Haushalte im Fokus

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) hat das Statistische Monatsheft für Juli 2025 veröffentlicht. Die aktuelle Ausgabe enthält unter anderem den Aufsatz „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen in Thüringen: Ergebnisse der Generalrevision 2024“ sowie den Gastbeitrag „Baden-Württemberg und Thüringen im Vergleich: Einkommen der privaten Haushalte 1991 bis 2022“.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen in Thüringen: Ergebnisse der Generalrevision 2024

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) stellen die wichtigste statistische Grundlage zur Beobachtung der wirtschaftlichen Entwicklung dar. Die Ergebnisse für die Bundesländer und Kreise Deutschlands werden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ ermittelt, welchem alle Statistischen Landesämter angehören. Die zentrale Größe der VGR ist das Bruttoinlandsprodukt. Im vorliegenden Aufsatz wird die wirtschaftliche Entwicklung Thüringens seit 1991 betrachtet. Grundlage hierfür bilden die im Rahmen der Generalrevision 2024 vollständig überarbeiteten Ergebnisse der VGR. Dabei zeigt sich, dass das Wirtschaftswachstum Thüringens langfristig positiv und ähnlich verlief wie in Deutschland. Die Zahl der Erwerbstätigen hingegen entwickelte sich negativ und damit gegensätzlich zu den Bundeswerten.

Der Aufsatz zeigt beispielsweise, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Thüringens im Jahr 2024 bei 78,2 Milliarden Euro lag. Im Vergleich zum Jahr 1991 ist das BIP damit um 61,0 Milliarden Euro bzw. 354,9 Prozent gestiegen. In Deutschland stieg es im gleichen Zeitraum um 170,5 Prozent. Im Jahr 2024 hatten im Durchschnitt 1 017 800 Personen einen Arbeitsplatz in Thüringen. Im Vergleich zu 1991 entsprach dies einem Rückgang um 17,1 Prozent bzw. 209 800 Erwerbstätige. In Deutschland nahm die Zahl der Erwerbstätigen im gleichen Zeitraum um 18,5 Prozent zu. Ein Großteil der Arbeitsplätze in Thüringen ging von 1991 bis 1993 im Verarbeitenden Gewerbe verloren.

Lohn- und Gehaltslücke sowie Einkommensunterschiede der privaten Haushalte

In einem Gastbeitrag werden die Einkommen in Thüringen im Vergleich zu Baden-Württemberg untersucht. Dieser zeigt, dass die Einkommenslücke zwischen beiden Ländern 1991 besonders hoch

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

war, sie hat sich jedoch aufgrund überproportionaler Steigerungen Thüringens bei allen Einkommensarten deutlich verringert. Jeweils bezogen auf das höhere Niveau Baden-Württembergs hat sich die Lücke bei den Bruttolöhnen und -gehältern von 51,5 Prozent im Jahr 1991 auf 19,5 Prozent im Jahr 2022 reduziert. Beim Primäreinkommen der privaten Haushalte war der Abstand stets höher, weil hierzu auch die in Ostdeutschland historisch bedingt niedrigeren Unternehmensgewinne sowie Selbstständigen- und Vermögenseinkommen gehören. Dennoch war auch hier die Halbierung der Lücke von 61,5 Prozent auf 31,1 Prozent beachtlich. Am stärksten hat Thüringen beim Verfügbaren Einkommen aufgeholt, das um die gezahlten Einkommen- und Vermögensteuern sowie die Sozialbeiträge verringert und um die staatlichen Transfers erhöht ist. Bei diesem, für Spar- und Konsumzwecke zur Verfügung stehenden Einkommen hat der Abstand von 49,1 Prozent auf 14,8 Prozent am stärksten abgenommen.

15 Jahre TLS beim RUN – Thüringer Unternehmenslauf

In der aktuellen Ausgabe des Statistischen Monatsheftes wird neben den beiden erwähnten Beiträgen auch über die Teilnahme des TLS beim RUN – Thüringer Unternehmenslauf berichtet. Hier feiert das TLS in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Seit nunmehr 15 Jahren nimmt es erfolgreich am RUN Thüringer Unternehmenslauf teil. Im Jahr 2011 standen 12 Kolleginnen und Kollegen am Start, zuletzt – am 4. Juni 2025 – waren es 22 Läuferinnen und Läufer. Neben dem sportlichen Ehrgeiz standen aber auch stets Teamgeist, Kreativität und Zusammenhalt im Vordergrund. Und auch im kommenden Jahr – ganz nach dem Motto: Gemeinsam Arbeiten – Gemeinsam Laufen – Gemeinsam Gewinnen – wird das TLS bestimmt wieder mit dabei sein.

- Das [Statistische Monatsheft Juli 2025](#) finden Sie ab sofort auf der Website des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

Der Aufsatz „[Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen in Thüringen: Ergebnisse der Generalrevision 2024](#)“ und der Gastbeitrag „[Baden-Württemberg und Thüringen im Vergleich: Einkommen der privaten Haushalte 1991 bis 2022](#)“ können dort ebenfalls eingesehen werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt